

Comptoir am alten Krahn, und ausser der Zeit in seiner Wohnung, Knochenbauersstrasse No. 169 P. 2, anzutreffen.

*Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und wo sie einkehren.*

Der Bergedorfer Wagen kömmt alle Tage in der Woche, (ausser Sonntag und Montag in den beyden Bergedorfer Jahrmärkten, und Fastnacht,) des Morgens, von Ostern bis Michaelis um 8½ Uhr, und von Michaelis bis Ostern um 9 Uhr, in der Steinstrasse im Bergedorfer Hause an, und geht denselben Nachmittag, in der ersten Zeit um 3¼ Uhr, in der zweyten aber um 3 Uhr wieder ab.

Der Barmstädter Fuhrmann heisst Tassmer! er kömmt Montags um 8 Uhr an, und geht an denselben Tage um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Eckernförder Fuhrmann heisst F. Mewes, kömmt jeden Mittewochen an, und geht den folgenden Tag wieder ab. Er ladet Güter nach Eckernförde, Cappelu und der umliegenden Gegend. Er kehrt in der Steinstrasse No. 4, im schwarzen Adler, bey Hans Friedr. Wiese, ein. Bestellungen zur Beförderung der Güter werden im Comptoir der Holsteinschen Lizenbrüder, Steinstrasse No. 5 J. 6, bey Joh. Marc. Friedr. Brandt angenommen.

Der Eckernförder Fuhrmann, Joh. Matthiessen, kömmt jede Woche Freytags an, und fährt Sonnabend Morgen wieder ab. Er kehrt bey Joach. Pet. Jagemann, auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Die ersten Elmshörner Fuhrleute heissen Wortmann und Elaydorn, kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen Freytags und Freytags, präcise um 12 Uhr, wieder ab; die letzten Fuhrleute heissen: Witt und Wortmann, kommen Dienstags und Freytags an, und gehen am Mittewochen und Sonnabend, um 12 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Jörg. Hinr. Hellmann und Philipp Meyer, im weissen Ross, befördert.

Die Elmshörner Passagier-Fuhrleute heissen Wortmann, Witt, Claus Rönn und Schölermann. Sie kommen jeden Montag und Donnerstag an, und gehen denselben Tag, um 3 Uhr, wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Elmshörner Fuhrmann Siebützel kömmt Dienstags und Freytags, des Morgens, an, und geht Nachmittags um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt auf den Kohlhöfen No. 224, im Holst. Hause, ein.

Die Eutiner Fuhrleute heissen Jaacks und M. Blöcker, kommen Dienstags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammlhorstrasse No. 17, bey Nicolaus Matthias Erdmann ein. Bestellungen und Güter dahin nimmt der Litztenbruder Hinr. Friedr. Krohn, nebst Fuhrentwiete unter No. 197, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heisst Jacob Kammeyer, Sievers Nachfolger; er nimmt auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht. Er kömmt in jeder Woche, theils Dienstags, theils Freytags, des Morgens an, und geht am folgenden Morgen wieder ab. Die nach obiger Gegend bestimmten Güter werden durch den Litztenbruder Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse No. 5 J. 6, angenommen.

Der Glücksstädter Fuhrmann heisst Reimers. Er fährt nur bey zugefrorener Elbe und hält auch dann keine bestimmte Zeit der Ankunft und Abfahrt. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein.

Der Haderlebener Fuhrmann heisst Harns, nimmt Güter mit nach Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Colding und ganz Jütland. Die Güter für denselben werden von den im weissen Ross, am gr. Neumarkt No. 120, bey Joach. Pet. Jagemann, anzutreffenden Litztenbrüdern, Hans Hinr. Dölling und Frau Henr. Ernst, angenommen und befördert.

Die Heyder Fuhrleute heissen Georg Gillan und Gerd Berg. Sie kommen jeden Dienstag an, und gehen am Mittewochen um 10 Uhr wieder ab. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch die Gebrüder Carstens, im weissen Ross, befördert.

Die Isehoer Wagen kehren bey den Kohlhöfen No. 224, im Holsteinschen Hause, ein. Das Fuhrwerk gehört Sim. Wieck Wwe.; es kömmt Montag Abends an, und geht Dienstag, Vormittags 11 Uhr, wieder ab.